

Am 1. Juli erscheint:

Ludwig Thoma Der Jagerloisl

Eine Tegernseer Geschichte. Neuausgabe. Mit 36 Zeichnungen von Eduard Thöny und Julius Widmann
In Leinwand RM 4.-

Was man aus Liebe tut, gerät besonders gut, und dieser heiteren Sommergeschichte vom Tegernsee merkt man es an, daß ihrem Verfasser die Liebe beim Schreiben die Hand geführt hat – Liebe zur Heimat, an der Ludwig Thoma mit allen Fasern seines Herzens hing, Liebe zu den Wäldern und Bergen um das Forsthaus seiner Kindheit und um den See, an dem später sein eigenes schönes Haus stand, Liebe zu den Menschen dieses gesegneten Landes, den Jägern und Bauern, den Burschen und Mädchen, Liebe zu Pirsch in seinen Bergen. Im Glück so warmer, sommerlicher Heimatfreude gewinnt der Dichter sogar Sommerfischlern sympathische Züge ab und verzeiht manchen von ihnen selbst die Berliner Herkunft.

Aus dieser herrlichen Vertrautheit erwächst auch die Handlung wie ein Stück Natur. Daß der Jagerloisl gegenüber den Reizen der hübschen Hennp Fehse aus Berlin-W nicht unempfindlich bleibt, ist so selbstverständlich, wie, daß auch auf sie der frische und gesunde Bursch Eindruck macht. Als Loisl gar noch von einem Wilderer angeschossen wird, erscheint er ihr doppelt romantisch, während Papa Fehse die Besuche des Jägers zu volkstümlichen Forschungen ausnützt und so eine ihm bisher fast völlig unbekannt Welt kennen und schätzen lernt. Aber städtisches und ländliches

Wesen hätten doch nie zusammengepaßt, und gern hört der Leser von den weiteren Schicksalen Loisls im Revier und auf der Alm und seinem guten Glück, das ihn schließlich mit einem blüh-sauberen einheimischen Mädcl zusammenführt, während Hennp einer standesgemäßen Verlobung auf dem Baden-Badener Tennisplatz entgegenreist.

Die Neuausgabe der humor- und gemütdollen Erzählung erhält ihren besonderen Reiz durch 36 Zeichnungen von Eduard Thöny und Julius Widmann. Zu den Schätzen des Dichters gehörte ein Manuskript der Erzählung, das seine Freunde mit ihren Zeichnungen geschmückt hatten. Auch bei ihrer Arbeit war die Liebe mit am Werk; so haben sie das Tegernseer Land und seine Leute mit einer Lebenswärme und Schilheit dargestellt, daß Thoma seine helle Freude daran hatte. Es ist durchaus in seinem Sinn, wenn diese neue Ausgabe jetzt vielen Lesern Teil an dieser Freude schenken will.

Jeder, der dies Jahr in Urlaub fährt – mag er nun an den Tegernsee oder überhaupt nach Bayern gehen, oder wohin immer sonst –, sollte dies Buch mitnehmen, das auch seinem Preis nach ganz das Richtige ist. Und jedem, der zu Hause bleiben muß, kann es ein Ersatz der Sommerfrische sein.

Der Buchhandel hat damit für die kommenden Sommermonate
ein neues Buch, um dessen Erfolg er unbesorgt sein kann:
ein Thoma-Buch

VERLAG ALBERT LÄNGER & GEORG MÜLLER MÜNCHEN